

KTV Basel 1915

Vereinsmagazin 4 | 2023



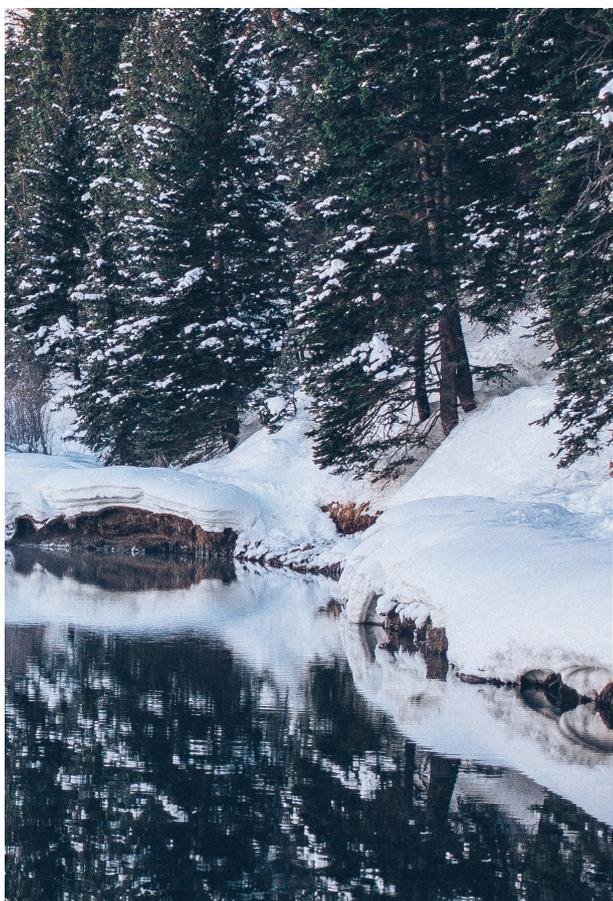


Das KTV Magazin gibt es auch digital!

Melde dich bei Meagan Matiz für die digitale Version an: meagan.matiz@gmx.ch

Die neuste Ausgabe findest du wie immer auch auf der Website: www.ktvb1915.ch

Nächster Redaktionsschluss: 18. Februar 2024



Inhalt

- 04** Herren Plausch
- 06** Herren
- 08** Damen
- 10** Mixed
- 12** Fitness
- 14** Diverses

Empfänger 4x jährlich an die Vereinsmitglieder

Redaktion Meagan Matiz, meagan.matiz@gmx.ch

Druck & Versand Martin Kyburz

Adressen Hubert Mauchle, Spechtweg 17, 4103 Bottmingen

Antizipation

Wie doch die Zeit im Fluge vergeht: im Oktober noch Temperaturen um 30 Grad, dann von einem Tag auf den anderen Herbstwetter sprich Regen, Wind und Kälte. Die einzige Konstante in unserem Team ist das Montags-Spieltraining. Glücklicherweise besucht uns auch im Wintersemester Matthias vom Herren Team, so dass wir jetzt regelmässig wieder zu acht spielen können.

***Am schwierigsten ist es,
gegen jemanden zu
spielen, der technisch
weniger gut ist.***

Habe ich glaub schon mal erwähnt: die ersten 15 Minuten sind für das «Debbeln» 2 gegen 2 im 3 Meterraum reserviert. Danach kommen 2 Runden «King of the court» in 2er oder 3er Teams auf dem ganzen Volleyballfeld ausgenommen dem 3 Meterraum. Falls wir exakt 8 Spieler sind, spielen wir danach 2 gegen 2 auf dem halben längsgeteilten Volleyballfeld. Das ist ein bisschen tricky, weil man aufpassen muss, dass man den auf dem Nebefeld Spielenden nicht in die Quere kommt. Diese Spielvariante kommt dem «richtigen» Volleyballspiel schon sehr nahe, weil man gegen einen Block angreifen muss, ist aber technisch anspruchsvoller, weil man ja nur 4.5 Meter Spielfeldbreite zur Verfügung hat. In den letzten 20 Minuten spielen wir dann tatsächlich das übliche Volleyball auf dem ganzen Feld mit 4 statt 6 Feldspielern. Danach haben wir das Panaché oder

Bügel oder Cola oder Weihnachtsbier redlich verdient im «Bundesbähnli».

Ach ja, ich wollte noch über das «antizipieren» im Volleyball schreiben. Wenn man immer wieder gegen die gleichen Teams oder Spieler spielt, kann man sich mit der Zeit auf verschiedene Spielabläufe vorbereiten oder eben «voraussehen». Lustigerweise lässt es sich besser erahnen, wo ein Angriffsball verteidigt werden kann, wenn der Angreifer technisch versiert ist. Er kann zwar besser variieren, aber dennoch sind die Angriffsbälle im Normalfall gut einzuschätzen. Am schwierigsten ist es, gegen jemanden zu spielen, der technisch weniger gut ist. Das fängt schon beim Anlauf und Absprung des Angriffsspielers an. Je nachdem ob dieser zu früh oder zu spät abspringt, wird die ganze Verteidigung mit Block und Feldabwehr extrem unberechenbar. Und wenn dann noch der Ball nicht richtig mit der offenen Hand getroffen wird, dann nützen die üblichen Verteidigungsaktionen wie zB «am richtigen Ort stehen» herzlich wenig. Kurz gesagt: es ist dann völlig unberechenbar, wie und wohin der Ball fliegt! Mit «wie» ist gemeint, ob der Ball wie üblicherweise als Topspin fliegt oder unberechenbar als Flatterball. Natürlich machen technisch wenig versierte Spieler auch viele Eigenfehler (entweder Angriff ins Netz oder ins Aus), aber als Block- und Verteidigungsspieler sieht man gleichzeitig eben auch sehr unvorteilhaft aus, was manchmal ziemlich frustrierend sein kann. Ich kenne ehemalige gute Spieler, die keine Lust haben mit weniger guten Spielern zu spielen, eben

aus diesem Grund, weil sie dann oftmals selber «schlecht» aussehen. Nichtsdestotrotz macht es natürlich schon einen Unterschied bezüglich erfolgreicher Verteidigung, wenn man gut voraussehen kann, wohin ein Ball fliegt. Diese Fähigkeit zu antizipieren ist leider nicht jedem gegeben, wie wohl jede/r, der schon länger Volleyball spielt, selber schon gemerkt hat. Für Spieler, die das gut können, kann es ziemlich frustrierend sein, wenn andere das nicht können und zB bei «einfachen» Bällen immer zu spät reagieren. Andererseits staunen wohl Spieler, wenn jemand «immer» am richtigen Ort steht und offenbar problemlos die Bälle verteidigt! Als Teamspieler muss man diese Unterschiede aber aushalten. Bis zu einem gewissen Grad kann man die Fähigkeit «vorauszuschauen» üben.

Andererseits staunen wohl Spieler, wenn jemand «immer» am richtigen Ort steht und offenbar problemlos die Bälle verteidigt!

Es gibt dazu Sammelbände mit entsprechenden Übungen. Auf mittlerem Niveau, wie es die KTV Mannschaften praktizieren, kann das schon noch einiges bringen. Auf höherem Niveau sind die meisten Spieler eh schon gut auf unerwartete Situation vorbereitet, sprich mit der nötigen Schnelligkeit und Fitness lässt sich auch einiges kompensieren.

Soviel zu diesem Thema. Langsam habe ich mich glaub durch alle relevanten, technischen und taktischen Volleyball-spezifischen Aspekte geschrieben. Oder fehlt noch was, siehe meine Beiträge in den letzten 2 Jahren? Für die Zukunft bedeutet das: entweder ich wechsle ab jetzt zu anderen (Nicht-Volleyball) Themen oder jemand anders spürt den Drang, über das Plauschteam zu schreiben. Bitte melden!

Jedenfalls wünsche ich allen KTVlern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins 2024.

Urs



Die Rückkehr der Magnificent 12

Manchmal erweist sich eine Saison nach mehreren erfolgreichen Jahren als schwieriger als erwartet. In den letzten Jahren konnten wir uns stets unter den Top 5 positionieren und normalerweise jeden Gegner, der am Ende vor uns lag, mindestens einmal besiegen.

Warum benötigen wir dieses Mal länger, um in Schwung zu kommen?

Doch dieses Jahr ist der Start herausfordernder als zuvor. Wie üblich verloren wir das erste Spiel der Saison, doch bis zum Ende der Vorrunde fanden wir nicht zu unserer gewohnten Form. Es mangelte uns an Durchschlagskraft und der Leichtigkeit der vergangenen Jahre. Punkte gewannen wir meist im Tiebreak-Roulette. Erst gegen Ende der Vorrunde gelang uns ein klarer 3:0-Sieg und ein weiterer im Tiebreak gegen das Schlusslicht der Tabelle. Dies als ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk an unsere Freunde auf dem letzten Platz, da es deren erster Punktgewinn in dieser Saison war.

Zwischenzeitlich verbesserten wir uns vom achten auf den sechsten Platz. Kurz vor Weihnachten spielen wir zum Abschluss der Vorrunde gegen das drittplatzierte Team (nach Redaktionsschluss). Ein gutes Omen, denn in den vergangenen Jahren zeigten wir gegen stärkere Teams in der Tabelle, mehr Elan und Zuversicht.

Warum benötigen wir dieses Mal länger, um in Schwung zu kommen? Es liegt sicher nicht am Alter ;), denn im Durchschnitt sind wir jünger als in den Vorjahren. So konnten wir für diese Saison ein junges Talent für die Nebenposition gewinnen. Mit Cedric treten wir endlich ins neue Jahrtausend ein und begrüßen den ersten Vertreter der «Generation Z» in unserem Team.

Unsere lizenzierte 12er-Mannschaft umfasst auch zwei junge Millennials der «Generation Y», geboren 1995 und 1997, ergänzt durch drei ältere «Y's» aus den wunderbaren 80er Jahren. Ausserdem haben wir drei Spieler aus der technologischen Übergangszeit der «Generation X» im Team.

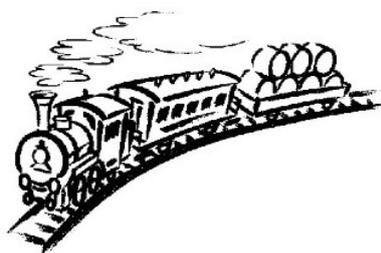
Um die Erfahrung zu wahren, komplettieren (ganz weihnachtlich) die drei weisen Männer aus der Schnittstelle zwischen Babyboomern und «Generation X» unser Ensemble. Und um die Diversität zu berücksichtigen: Etwa die Hälfte der Spieler unseres aktuellen Hallenteams sind im Mindset klassische Beachvolleyballer, was sich zu Beginn der Hallensaison in der «nicht vorhandenen» Oberannahme, aber auch in wunderbaren «Cut Shots» zeigt.

Etwa die Hälfte der Spieler unseres aktuellen Hallenteams sind im Mindset klassische Beachvolleyballer.

Mit dieser einzigartigen Mischung aus fünf Jahrzehnten Erfahrung, Kreativität und jugendlicher Power (um die uns jedes StartUp beneiden würde), sollten wir in der Lage sein, unsere Stärken in der Rückrunde gezielter und erfolgreicher einzusetzen.

Ich bin sehr zuversichtlich hinsichtlich einer grandiosen Rückkehr der «Magnificent 12» und freue mich auf eine spannende Rückrunde.

Haltet die Ohren steif und
geniesst die Festtage!
JC



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehnli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.00 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.00 h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*

Weihnachtspause

Mit vier Siegen und zwei Niederlagen, wobei eine davon eine knappe war, sind wir gut in die Saison gestartet. So kurz vor Weihnachten und Saisonhalbzeit liegen wir mit 13 Punkten aus 6 Spielen auf dem 3. Rang. Morgen wird unser letztes Vorrundenspiel gegen die aktuell erstplatzierten Bubendorferinnen, welche bis jetzt ungeschlagen sind, sein und dann wird sich auch zeigen auf welchem Rang wir in die Rückrunde starten werden.

Wir sind auf jeden Fall mit dem bisher Erreichten sehr zufrieden. Gerade auch in Anbetracht, dass wir personell immer noch etwas mager aufgestellt sind und jeder Krankheitsausfall zur Herausforderung wird.

Dies wird sich aber bald ändern, denn wir konnten zwei Neuzugänge gewinnen. Herzlich willkommen Andrea und Lena. Mit Lena als neue Spielerin können wir gleichzeitig noch unseren Altersdurchschnitt ein bisschen aufpolieren. Dieser fällt von 43 Jahren auf 41 Jahre. :)

***Wir sind auf jeden Fall
mit dem bisher
Erreichten sehr zufrieden.***

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit.

Für die Damen
Stephi





Dominique Moll



Florian Graf



Fabian Halmer

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zu Ihrer Liegenschaft

Wir bewirtschaften, bewerten, beraten und verkaufen.
Und das engagiert, dynamisch, kompetent und persönlich.

Kontaktieren Sie uns noch heute - wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen.



Folgen Sie uns auf Social Media!

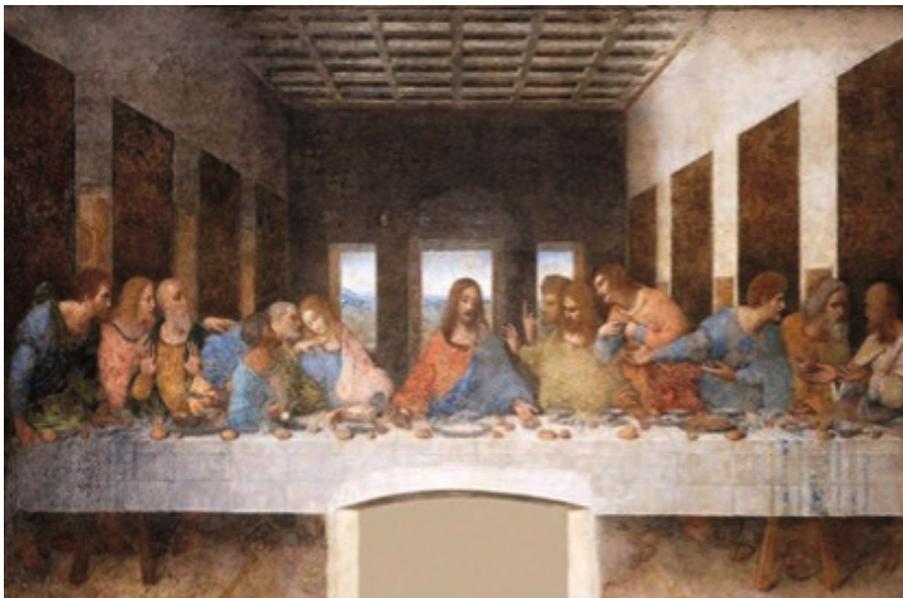
Holinger Moll Immobilien AG | Güterstrasse 278 | 4018 Basel
T +41 (0)61 331 03 00 | info@holimob.ch | www.holimob.ch

12 Zwölf

Normalerweise spielen sechs gegen sechs in einem Volleyballspiel. Das wären dann insgesamt zwölf Personen auf dem Spielfeld. Aber eben, was ist heute schon normal. Bei uns im Mixed foutieren wir uns regelmässig um die zwölf. Siehe Beitrag von September 2022. Wir spielen mit so vielen, wie sich eben in der Halle einfinden. Ob wir nun drei gegen drei oder andere Kombinationen spielen, ist egal. Hauptsache, das Volleyballspielen macht Spass und wir bewegen uns zwei Stunden.

Aber die Zahl 12 wäre schon wunderbar. Nicht nur beim Volleyball spielt diese Zahl eine besondere Rolle. Hier ein paar Beispiele:

- Es gibt die zwölf Apostel. Da wären sie: Simon Petrus, Andreas, Jakobus der Ältere, Johannes, Bartholomäus, Jakobus der Jüngere, Matthäus, Philippus, Simon, Judas Thaddäus, Thomas und Judas Iskariot.
- Jakob hatte zwölf Söhne. Seine Söhne gründeten die Zwölf Stämme Israels. Sie zusammen wurden das erwählte Volk.
- Mose errichtete am Fuß des Berges Sinai einen Altar mit zwölf Steinmalen.
- Die antiken Griechen kannten zwölf olympische Götter und zwölf Titanen.
- Herakles absolvierte zwölf Aufgaben, Prüfungen, Heldentaten.
- Die Tafelrunde von König Artus hatte zwölf Plätze.
- Es gibt zwölf Monate und ebenso viele Tierkreiszeichen.
- Aus der Musik kennen wir die Zwölftonleiter.
- Die Umlaufzeit des Jupiters beträgt zwölf Jahre.
- Schwangeren wird gesagt, dass sie zwölf Wochen nicht über ihre Schwangerschaft reden sollten. Hier wird von den «12 Schweigewochen» gesprochen.
- Der Thron von König Salomon war umringt von zwölf goldenen Löwen.
- In der Orthodoxen Kirche gibt es zwölf Hauptfeste (Dodekaorton).



- Im Islam gibt es die Zwölfer-Schia. Nach Lehre der Zwölfer-Schia gibt es zwölf Imame, die Nachfolger des Propheten Mohammeds sind.
- Es gibt den Zwölffingerdarm und zwölf Hirnnervenpaare.
- «12 Years a Slave» ist ein Film, der 2013 veröffentlicht wurde, und «12 Monkeys» ist einer aus dem Jahr 1995.

Seit Sommer 2019 spiele ich jeweils am Donnerstagabend in der PUK-Halle mit den vereinigten Mixlern. Am letzten Donnerstag, 7. Dezember 2023 waren wir zum ersten Mal zwölf Spielerinnen und Spieler in der Halle! Was für ein Glücksgefühl. Herrlich, grossartig, phantastisch, wunderbar, sensationell, grandios, einmalig? Weiter so!

Wünscht sich und uns
AI



STOREN FUST AG
www.storenfust.ch

Ausstellung
Beratung
Service

Seewenweg 3, 4153 Reinach 061 716 98 98 Öffnungszeiten im Internet

Abschlussmeeting zum Saisonende

Wir treffen uns in der Arena Thai St. Johann zum letzten Anlass dieser Saison. Die Athleten/innen sind alle gut vorbereitet. Man sieht den Hunger in ihren Augen.

Aufwärmen

Die Garderobe ist zwar beheizt, trotzdem kleben sie an den Radiatoren um die Restwärme aufzufangen.

Vorlauf

อาหารเรียกน้ำย่อย

Vegetarische Frühlingsrollen Frittierte Wantan mit Poulet Crevetten in Panko-Tempurateig Serviert mit Sweet & Sour-Sauce



Haupttrennen

จานหลัก

«Bet Thot»

Knusprige Ente nach Art des Hauses, serviert auf Gemüse vom Wok an einer süsslich-würzigen Sauce

«Pad Kaprao»

Gebratenes Schweinefleisch vom Wok an hausgemachter Knoblauch-Chili-Paste und Austernsauce mit Schlangenbohnen, Bambussprossen und herbem Thaibasilikum

«PadPak Ruam»

Gebratenes Gemüse vom Wok an Soja- und Austernsauce mit Ingwer und Crevetten

«Gaeng Deng»

Rotes Thaicurry mit Bambussprossen, Bohnen, Thiauberginen, süßem Thaibasilikum und Poulet
Serviert mit Jasminreis



Finale

ขนม

Kokosglacé und Mango-Passionsfrucht-Sorbet (kein Foto, der Fotograf konnte nicht mehr)

Und die Sieger waren erschöpft.



Euer Josi



Fitness für Damen und Herren



Mach mit!

Fitness wird bei uns gemischt durchgeführt.

Im Winter spontan nach Lust und Laune.

Im Sommer draussen mit Walking, Nordic Walking, Vita-Parcours oder Jogging.



Ruf an!

Kontakt

Beat Helfenberger Tel. 061 753 09 45

b.helfenberger@intergga.ch



Werbung im KTV Magazin

Der KTV Basel 1915 (www.ktvb1915.ch) ist ein traditioneller Turnverein aus dem Gundelinger-Quartier in Basel, gegründet im Jahre 1915. Zurzeit haben wir um die 140 Mitglieder, davon ungefähr 80 Aktive, welche sich in die Sparten Fitness und Volleyball aufteilen. Das KTV-Heft erscheint in einer Auflage von 120 Stück viermal jährlich und wird teilweise durch Werbeeinnahmen finanziert. Auf Wunsch erhalten die Mitglieder eine PDF-Version des Hefts, welche auch über unsere Homepage abgerufen werden kann.

Kosten für zwei Jahre bzw. 8 Ausgaben:

Ganze Seite: CHF 600.-

Halbe Seite: CHF 300.-

Viertel Seite: CHF 150.-

Zuschläge:

Platzierung auf Umschlag: CHF 100.-

Inserat in Farbe: CHF 150.-

Sollten Sie an Werbung im KTV-Heft interessiert sein, wenden Sie sich bitte an unsere Heft-Redaktorin Meagan Matiz: meagan.matiz@gmx.ch.

Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen

 Theo Rietschi AG Getränke en gros	 Ausländische Biere AG Biere aus aller Welt
---	--

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33
Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

Vereinsjahr 2023

Vorstand

Präsident	Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
Vize	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Kasse	Daniel Maschke	daniel.maschke@sunrise.ch	076 339 42 69
Redaktion	Meagan Matiz	meagan.matiz@gmx.ch	076 642 01 83
Sekretär	Alfred Schwager	alfred.schwager@gmail.com	061 301 45 58
Volleyball	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Fitness	Beat Helfenberger	beat.helfenberger@zz-ag.ch	061 753 09 45
Senioren	Rolf Hercher	l.hercher@intergga.ch	061 711 99 93

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

Herren I	Peter Jauslin	peterjaus@bluewin.ch	061 601 24 82
Herren	Christoph Tschan	christoph.tschan@edubs.ch	061 361 19 37
Damen	Nicole Fretz	nicole.fretz@gmx.ch	061 681 81 33
Mixed	Sabine Lachenmeier	sabine.lachenmeier@intergga.ch	061 421 71 63

Material

Jean-Claude Hauser	jc@diehausers.ch	079 938 12 95
--------------------	------------------	---------------

Mitgliederverwaltung Ein-/Austritte

Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
----------------	--------------------	---------------

Termine

08.02.24:	4. Vorstandssitzung: Donnerstag
20.03.24:	Generalversammlung: Mittwoch
17. 05.24:	1. Vorstandssitzung: Donnerstag
15.08.24:	2. Vorstandssitzung: Donnerstag
07. 11.24:	3. Vorstandssitzung: Donnerstag

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE!**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch

info@huwe.ch

4102 Binningen Tel. 061 421 40 63